

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)/ Auftraggeber

[Stadt Bad Nenndorf](#)

Rodenberger Allee 13

31542 Bad Nenndorf

Tel. +49 (5723/70443

Fax +49 (5723/70467

E-Mail [yvonne.reinhardt@nenndorf.de](mailto:yvonne.reinhardt@nenndorf.de)

Internet <https://www.nenndorf.de>.

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabenummer 90/25.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch

- in Textform.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

31542 Bad Nenndorf

Zusatz

Liesallee 9.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Sanierung Schlösschen im Kurpark Bad Nenndorf Dachdeckerarbeiten](#)

Leistungsumfang

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um das 1806 erbaute Schlösschen im Kurpark in Bad Nenndorf. Es

erfuhr im Laufe der Jahrhunderte mehrere Umbauten und Sanierungen.

Im Obergeschoss des Gebäudes befindet sich das Standesamt der Stadt Bad Nenndorf, sowie einige Zimmer des Hotelbetriebes. Im Erdgeschoss ist ein zum Hotel gehöriger Restaurantbetrieb für Feiern und Events angesiedelt.

In der Leistungsbeschreibung -[Dachdeckerarbeiten](#)- sind folgende Leistungsbereiche enthalten:

1. Baustelleneinrichtung

2. Abbrucharbeiten

3. Dachdeckungsarbeiten

4. Dachklempnerarbeiten

5. Stundenlohnarbeiten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: -.

h) Aufteilung in Lose Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Datum: 26.05.2025

Fertigstellung der Leistungen

Datum: 22.07.2025

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**k) Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D457516956>

**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

**o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist**

**Angebotsfrist 16.04.2025 10:00:00**

Bindefrist 16.05.2025.

**p) Einreichung von Angeboten**

Adresse für elektronische Angebote

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer auf

<https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine

Vergaben - unter der ID des Verfahrens im Bereich - Angebot -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

Anschrift für schriftliche Angebote: -.

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen Deutsch.****r) Zuschlagskriterien**

Kostenkriterium - Gewichtung in v.H. Preis - 100

**s) Eröffnungstermin 16.04.2025 10:00**

Ort: Stadt Bad Nenndorf

Rodenberger Allee 13

31542 Bad Nenndorf

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein.

**t) Geforderte Sicherheiten: -.**

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vergabeunterlagen.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.

**w) Nachweise zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen: - PQ VOB.

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei.

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
  - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
  - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
  - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
  - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
  - Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
  - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
  - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Als Einzelnachweis vorzulegen
- Erklärung gem. Paragr.4 Abs. 1 NTVergG ggf. auch für Nachunternehmer.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (Paragr. 21 VOB/A):

Landkreis Schaumburg

Jahnstraße 33

31655 Stadthagen

Tel.: +49 (5721/7033251

E-Mail: [kommunalaufsicht@schaumburg.de](mailto:kommunalaufsicht@schaumburg.de)

Sonstige Angaben

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: <https://bi-medien.de>

Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B\_I code D457516956 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.